

Beitragssatzung der Architektenkammer Thüringen vom 06.12.2013 in der geänderten Fassung vom 24.11.2014 Nichtamtliche Lesefassung

Ausgangstext
ist die Beitragssatzung in der Fassung der Bekanntmachung vom 06.12.2013

Aufgrund des § 19 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 in Verbindung mit § 21 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 des Thüringer Architekten- und Ingenieurkammergesetzes (ThürAIKG) vom 5. Februar 2008 (GVBl. S. 9) hat die Vertreterversammlung der Architektenkammer Thüringen in ihrer Sitzung am 24. November 2014 folgende Fassung beschlossen:

§ 1 Beitragspflicht

Die Architektenkammer Thüringen erhebt nach Maßgabe des Thüringer Architekten- und Ingenieurkammergesetzes (ThürAIKG) zur Deckung ihres Finanzbedarfes Mitgliedsbeiträge.

§ 2 Beginn und Ende der Beitragspflicht, Wechsel der Tätigkeitsart

(1) Die Beitragspflicht der Pflichtmitglieder entsteht mit Beginn des Monats, der dem Monat folgt, in dem das Mitglied in eine der Architektenlisten oder die Stadtplanerliste eingetragen wird. Die Beitragspflicht der freiwilligen Mitglieder beginnt mit dem auf die vollzogene Aufnahme folgenden Monat.

(2) Die Beitragspflicht der Pflichtmitglieder endet mit dem Ablauf des Kalendermonats, in dem die Eintragungen gemäß Absatz 1 gelöscht werden. Die Beitragspflicht der freiwilligen Mitglieder endet mit Ablauf des Kalendermonats der Beendigung der Mitgliedschaft durch Kündigung oder in den Fällen des § 14 Abs. 2 Satz 2 ThürAIKG.

(3) Bei Tod eines Mitglieds endet die Beitragspflicht mit dem Ablauf des Kalendermonats, in dem der Eingetragene verstorben ist.

(4) Wechselt ein Mitglied die Tätigkeitsart innerhalb des Beitragsjahres, so entsteht, sofern für verschiedene Tätigkeitsarten unterschiedliche Mitgliedsbeiträge anfallen, die neue Beitragspflicht mit Beginn des Kalendermonats, der der geänderten Listeneintragung (Umschreibung der Tätigkeitsart) folgt.

§ 3 Höhe des Mitgliedsbeitrags

(1) Der Mitgliedsbeitrag wird als Jahresbeitrag für das Kalenderjahr erhoben. Beginnt die Mitgliedschaft während des laufenden Kalenderjahres, ist für jeden angefangenen Monat der Mitgliedschaft ein Zwölftel des Jahresbeitrages zu entrichten.

(2) Die Mitgliedsbeiträge betragen entsprechend der Tätigkeitsart und unabhängig von der Fachrichtung für jedes Kalenderjahr (Beitragsjahr):

- für freie, freischaffende oder gewerblich tätige (selbständige) Pflichtmitglieder sowie angestellte oder beamtete Pflichtmitglieder, die mehr als ein Viertel ihres Arbeitseinkommens durch eine selbständige Nebentätigkeit als Architekt oder Stadtplaner erzielen oder Gesellschafter einer Berufsgesellschaft gemäß § 5 ThürAIKG sind..... 450,- €
- für angestellte oder beamtete Pflichtmitglieder..... 320,- €
- für freiwillige Mitglieder nach § 14 Abs. 2 Satz 1 ThürAIKG..... 185,- €

(3) Bestehen bei der Architektenkammer Thüringen Eintragungen in Listen mehrerer Fachrichtungen oder übt das Mitglied mehrere Tätigkeitsarten aus, wird der Mitgliedsbeitrag nur einmal erhoben.

§ 4 Ausnahmen von der Beitragspflicht, Beitragsermäßigung

(1) Ehrenpräsidenten (§ 13 Abs. 1 der Hauptsatzung) und Ehrenmitglieder (§ 13 Abs. 2 Nr. 1 und 2 der Hauptsatzung) sind von der Beitragspflicht ab dem Zeitpunkt ihrer Berufung durch die Vertreterversammlung befreit.

(2) Mitglieder, die das 67. Lebensjahr vollendet haben und ihre berufliche Tätigkeit im Sinne des ThürAIKG oder als Gutachter oder Sachverständige nicht mehr ausüben, werden auf schriftlichen Antrag von der Beitragspflicht befreit. Mit der Antragstellung sind der Architekten- bzw. der Stadtplanerstempel und das Original der Urkunde der Bauvorlageberechtigung der Geschäftsstelle der Architektenkammer Thüringen zur Verwahrung zu übergeben.

(3) Der Kammervorstand kann den Beitrag auf schriftlichen Antrag des Mitglieds mindern oder erlassen, wenn die Einziehung nach der Lage des Einzelfalls für das Mitglied eine besondere Härte bedeuten würde.

(4) Der Kammervorstand kann den Beitrag auf schriftlichen Antrag des Mitglieds im Einzelfall stunden, wenn die sofortige Einziehung für das Mitglied mit einer erheblichen Härte verbunden wäre.

(5) Der Beitrag kann niedergeschlagen werden, wenn feststeht, dass die Einziehung keinen Erfolg haben wird, oder die Kosten der Einziehung außer Verhältnis zur Höhe des Anspruches stehen.

(6) Wird der Antrag, einschließlich entsprechender Nachweise, nach Abs. 2 oder Abs. 3 innerhalb einer Frist von vier Wochen nach Eintritt der maßgeblichen Umstände gestellt, so kann eine Beitragsbefreiung oder -ermäßigung rückwirkend auf diesen Zeitpunkt gewährt werden. Bei Nichteinhaltung der Vier-Wochen-Frist kommt eine Beitragsbefreiung oder -ermäßigung erst ab dem Zeitpunkt der Antragsstellung in Betracht.

Bereits gezahlte Beiträge werden ab dem Zeitpunkt der Beitragsbefreiung oder -ermäßigung rückerstattet.

(7) Das Entfallen der Voraussetzungen zur Stundung, Beitragsbefreiung oder -ermäßigung hat das betreffende Mitglied der Architektenkammer innerhalb einer Frist von vier Wochen mitzuteilen.

§ 5 Fälligkeit und Beitreibung des Beitrages, Verjährung

(1) Der Mitgliedsbeitrag wird einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides der Architektenkammer Thüringen fällig.

(2) Mitgliedsbeiträge, die innerhalb eines Monats nach Fälligkeit nicht oder nicht vollständig beglichen worden sind, werden angemahnt. Dies gilt nicht, wenn über einen Antrag des Mitglieds nach § 4 Abs. 2, 3 oder 4 oder die Niederschlagung gemäß § 4 Abs. 5 noch nicht entschieden worden ist.

(3) Bei erfolgloser zweiter Mahnung werden rückständige Beitragsforderungen gemäß § 23 Abs. 3 ThürAIKG beigetrieben.

(4) Für die Verjährung von Beitragsforderungen gelten die Vorschriften der Abgabenordnung über die Zahlungsverjährung in der jeweils geltenden Fassung entsprechend.

§ 6 Gleichstellungsklausel

Alle personenbezogenen Bezeichnungen dieser Satzung gelten für Männer in der männlichen und für Frauen in der weiblichen Sprachform.

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2015 in Kraft.